



Regionaljournal Steiermark



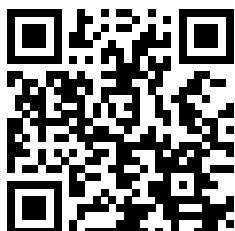
Polizei-Motorräder starten Saison

Mit den ersten Fahrübungen des Jahres startete die steirische Motorradpolizei diese Woche in die neue Saison. Mit dabei: 14 Männer und Frauen, die ihre Ausbildung zum Motorradpolizisten bzw. zur -polizistin demnächst beginnen wollen.

Mit einer sogenannten „Sichtungsfahrt“ für zukünftige Motorradpolizistinnen und -polizisten erfolgte am gestrigen Donnerstag, 4. April 2024, im „Fliegerhorst Hinterstoisser“ in Zeltweg der Auftakt in die diesjährige Motorradsaison der Polizei. Dabei stellten sich unter anderem drei Frauen und elf Männer für den „Job“ auf zwei Rädern den geschulten Blicken von Gruppeninspektor Peter Bachmann und seinem Team. Der steirische Polizist (47) aus der Logistikabteilung der Landespolizeidirektion (LPD) Steiermark ist einer von zwei Bundesfahrttechniktrainern der Polizei und damit unter anderem für die Aus- und Fortbildung im Bereich Fahrtechnik bei der Exekutive in ganz Österreich verantwortlich. Dabei setzt er die Trainings in der Steiermark gemeinsam mit sechs weiteren Fahrttechnik-Instruktoren um.

Fahrtechnik an oberster Stelle

Vor allem Motorradpolizistinnen und -polizisten werden bei Einsatzfahrten vor große Herausforderungen gestellt – insbesondere am Saisonbeginn. Umso wichtiger sind jährlich verpflichtende Fortbildungen für all jene, die auf Motorrädern unterwegs sind. Und auch bei den dienstlich „jüngsten“ Bikern der Polizei wird großer Wert auf Lenk-, Blick- und Bremstechniken gelegt. „Mit der heutigen Sichtungsfahrt überprüfen wir interessierte Polizistinnen und Polizisten aus allen steirischen Bezirken auf deren Grundkenntnisse am Motorrad. Bestehen sie diesen Test erfolgreich, folgt noch ein zweitägiger Basiskurs, bevor sie ihre einwöchige Grundausbildung tatsächlich starten können“, weiß Bachmann. Er selbst verfügt bereits über 27 Jahre Erfahrung als Fahrausbildner und ist rund 25.000 Kilometer im Jahr mit dem Motorrad unterwegs.



Mit Blaulicht am Bike

Insgesamt rund 100 Männer und Frauen – der Frauenanteil liegt bei etwa zehn Prozent – sind aktuell bei der sterischen Motorradpolizei im Einsatz. Jahr für Jahr sind sie quer durch alle Bezirke auf den steirischen Straßen unterwegs. Neben der herkömmlichen Verkehrsüberwachung gehören auch Lotsungen sowie der Einsatz bei diversen Großveranstaltungen zum Einsatzgebiet der Polizei-Zweiräder. Für diesen Zweck stehen ihnen rund 50 Motorräder unterschiedlicher Bauarten zur Verfügung. Neben den Honda-Modellen „Crossrunner VFR800“ und „Crosstourer VFR1200“ stehen auch Zweiräder des Typs „Ducati Multistrada“ im Einsatz. Zu den jüngsten Neuanschaffungen gehören die BMW-Modelle „1250 RT2“ und „F850 GS“. Sie alle sind mit Blaulicht bzw. Folgetonhorn und im Polizei-Design ausgestattet. Doch auch zivile Polizei-Motorräder sind den „Rasern“ vor allem auf beliebten Ausflugsstrecken unerkannt auf den Fersen.

